

## Rezension:

Rezension zur 64. Auflage von Rechtsanwältin Martina Bähr, München:

Die Tante möchte wissen, ob die Nebenkostenabrechnung ihrer Mietwohnung korrekt ist. Ein Mandant fragt, welche Rechte ihm wegen des neu erworbenen, aber defekten Computers zustehen. Wie kann die Nachbarin sich von dem Zeitschriftenabonnement lösen, das sie sich vorgestern an der Haustür hat aufdrängen lassen? Welche Klauseln sind bei einem Gebrauchtwagenkauf in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen zulässig? Was versteht man unter Factoring? Der Palandt, der Kommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch, beantwortet alle diese Fragen – und noch viele mehr....

Das Standardwerk für die Praxis sowie die Ausbildung ist soeben in der 64. Auflage erschienen. Auf über 2.900 Seiten kommentiert er gut strukturiert und übersichtlich alle Normen des BGB. Die wesentlichen Stichpunkte in der Kommentierung der einzelnen Paragraphen sind zur besseren Übersichtlichkeit durch Absätze und Randnummern sowie Fettdruck des Schlagworts hervorgehoben. Die Einführung zu den einzelnen Abschnitten ermöglicht einen guten Überblick über den jeweiligen Rechtsbereich. Der Palandt stellt das aktuelle Recht mit den neuesten Streitfragen und unter Berücksichtigung der neuesten Rechtsprechung ausführlich und umfassend dar.

Die Kommentierung des neuen Schuldrechts wurde verbessert, vor allem auch hier der neueste Stand der Diskussion und Jurisdiktion eingearbeitet. Positiv hervorzuheben ist die Synopse, die das alte und neue Kaufrecht gegenüberstellt. Das Änderungsgesetz über Finanzdienstleistungen und Fernabsatzverträge ist nunmehr berücksichtigt. Die Betriebskosten- und Wohnflächenverordnung ergänzen die Kommentierung des Mietrechts, ebenso die neusten Urteile, beispielsweise zur außerordentlichen Kündigung infolge Zahlungsverzugs. Auch die Darstellung des Arbeitsrechts wurde aktualisiert, die nunmehr u.a. das neue Kündigungsschutzgesetz sowie die aktuelle Rechtsprechung von BGH und EUGH, beispielsweise zum Betriebsübergang, umfasst. Die Darstellung des Familienrechts integriert nun auch die Gesetzesänderungen zum Umgangsrecht und zur Anfechtung der Vaterschaft sowie die aktuelle Judikatur, beispielsweise zur Sittenwidrigkeit von Eheverträgen.

Lobenswert ist insbesondere auch die zukunftsgerichtete Sichtweise. Obwohl das Antidiskriminierungsgesetz bis heute nur als erster – umstrittener - Entwurf vorliegt, bezieht der Palandt die Antidiskriminierungs-Richtlinie, deren Umsetzungsfrist am 19.07.2003 endete, mit ein. Ihre Auswirkungen werden im Wege der richtlinienkonformen Auslegung beispielsweise bei der Kommentierung sittenwidriger Rechtsgeschäfte i.S.d. § 138 BGB oder bei den sittenwidrigen Schädigungen gemäß § 826 BGB berücksichtigt. Auf weitere europarechtliche Vorgaben wird an den entsprechenden Stellen Bezug genommen.

Neben dem BGB sind auch das Produkthaftungs-, das Wohnungseigentums-, das Unterlassungsklagengesetz sowie das Einführungsgesetz zum BGB (EGBGB) kommentiert.

Vorbildlich ist der Ansatz des Beck-Verlages, auf der Homepage die aktuellen Gesetzes- und Rechtsprechungsänderungen zu veröffentlichen und ggf. zu kommentieren. Der Link ([www.beck.de](http://www.beck.de), dort unter „beck-aktuell“, „palandt & co“, „Nachträge zur 64. Auflage“) enthält die neuste Gesetzgebung seit dem Redaktionsschluss bis zum 01.01.2005 – hier sind die jeweils im Dezember 2004 verabschiedete Überarbeitung des Lebenspartnersgesetzes und die Verjährungsanpassung zu nennen -, sowie die brandneue Rechtsprechung, wie das BGH-Urteil zu Versteigerungen bei ebay.

Der Palandt ist dank der ausführlichen und trotzdem übersichtlichen Kommentierung unverzichtbar für Studenten, Referendare und Praktiker. Seine Lektüre ist so spannend wie die Fülle an Lebenssachverhalten, die er kommentiert!

Entnommen aus PLATONS Fachliteratur ([www.Fachliteratur.de](http://www.Fachliteratur.de))